

Vergabeverfahren:

**e-Learning Plattform: Security
Awareness - EVB-IT Cloud
Vertrag über Software as a
Service**

Leistungsbeschreibung IT Software und Dienstleistungen



1 ZUSCHLAGSKRITERIEN

Preis	30 Prozent
Anforderungen	70 Prozent
Gesamt	100 Prozent

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden. Wirtschaftlich ist ein Angebot, wenn dessen Preis in einer gewissen Relation zur zugehörigen Qualität steht. Diese gegenständliche Relation beträgt 30 % Preis, 70 % technische Leistung. Die Gesamtpunktzahl aller Kriterien eines Angebotes entscheidet über die Rangfolge. Maximal können 300 Wertungspunkte erreicht werden. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält somit den Zuschlag.

Die im Wertungskriterium Preis maximal zu erreichende Wertungspunktzahl beträgt 150. Für die Angebotswertung wird der Gesamtangebotspreis (in EURO, brutto) wie folgt in einer Punkteskala bewertet.

150 Wertungspunkte erhält das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis.
0 Wertungspunkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Wertungspunkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma.

Die technische Leistung sowie Dienstleistung wird mit einer Gewichtung von 70 % bewertet. Die im Wertungskriterium technische Leistung und Dienstleistung maximal zu erreichende Wertungspunktzahl beträgt 150. Die einzelnen Punktzahlen der Technischen Leistung sind unter 3 Anforderungen und die Dienstleistungen unter 4 Dienstleistung tabellarisch aufgeführt.

2 PREIS

Der angebotene Festpreis enthält alle Kosten frei Verwendungsstelle. Eingeschlossen sind hier alle Kosten für Verpackung, Transport und Montage bis zur funktionsfähigen Übergabe, für Nebenleistungen, etwaige Auslösungs-, Fahrt-, Zehr- und Wegegelder, Lohnzulagen, Über- und Sonntagsstunden, welche aus Gründen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, geleistet werden müssen.

Die Ausführung der oben genannten Leistung wird zu den eingesetzten Preisen angeboten. Das Angebot gilt bis zum Ablauf der Bindefrist.

3 ANFORDERUNGEN

Die technischen und fachlichen Anforderungen von dem geforderten Produkt (Security Awareness E-Learning Plattform) werden im folgenden Kriterienkatalog beschrieben, um die Funktionalität, Anforderungen, geforderten Einsatzzwecke und vergleichbare Erfordernisse herauszustellen.

Kriterienkatalog:

Muss-Kriterien sind zwingend vom Bieter in der vorgegebenen Weise zu erfüllen. Wird ein Muss-Kriterium nicht erfüllt, wird das Angebot ausgeschlossen.

	Parameter	Funktionalität	Muss- (M) / Kann-Kriterium (K)	angeboten (Bieterangaben)
1	Produkt: Security Awareness E-Learning Plattform			angebotenes Produkt: ...
1.1	Anzahl User	1250 Stück	M	Angeboten: Stück
1.2	Firmensitz	Firmensitz des Anbieters muss sich in der Bundesrepublik Deutschland befinden	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.3	Hosting	Der Anbieter verarbeitet alle Produktiv- und mitarbeiterbezogenen Daten auf deutschen bzw. europäischen Rechenzentren	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.4	Plattformunabhängigkeit	Die browserbasierte Softwarelösung muss betriebssystemunabhängig in verschiedenen Internetbrowsern (insbesondere Microsoft Edge Browser) in der aktuellen Version nutzbar sein.	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.5	Branchenreferenzen	Der Anbieter soll 3 Referenzen (idealerweise mehr) aus dem öffentlichen Bereich (Nachweise bitte beifügen) vorweisen	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.6	Benutzeranmeldung SSO	Die Benutzeranmeldung in der Awareness E-Learning Plattform muss über das Azure AD des Auftraggebers mit Single-Sign-On und Multifaktor-Authentifizierung möglich sein.	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.7	SaaS Cloud	Die Lösung muss als Software-as-a-Service (SaaS) in der Cloud des Bieters betrieben werden	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.8	Anbiaternachweise BSI C5/ISO27001	Der Anbieter muss entweder ein BSI C5 Testat vorlegen oder die Umsetzung der C5 Anforderungen in Abhängigkeit der Informationsklasse der zu verarbeitenden Daten gemäß der Tabelle vom BSI nachweisen und ggf. erläutern. Beim Nachweis einer ISO27001 oder C5 Zertifizierung ausschließlich von möglichen Nachunternehmern, muss sichergestellt werden, dass Anforderungsbereiche, die vom Auftragnehmer. Der Anbieter hat ein	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

		vollumfängliches ISMS umgesetzt.		
1.9	Information Security Policy	Der Anbieter hat eine Informationssicherheitsrichtlinie, die er dem Kunden zur Verfügung stellt.	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.10	Schnittstellen	Der Anbieter unterstützt eine SAML-Schnittstelle, welche eine automatisierte Provisionierung der AD-Nutzerdaten des Kunden in das Anbietersystem ermöglicht.	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.11	Schnittstellen	Der Anbieter bietet eine automatisierte Nutzerdatenübertragung, über die Anbindung an ein Microsoft Azure Active Directory über SCIM-Standard an.	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.12	Customization	Die Lösung muss über Platzhalter verfügen, welche das einfache und ressourcenschonende Editieren der Inhalte auf die eigenen Vorgaben ermöglicht, ohne dabei weitere Abstimmungsaufwände mit dem Anbieter zu generieren. Die Platzhalter sollen zusätzlich eine differenzierte Editierung der Inhalte je Sprache ermöglichen.	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.13	Gamification	Der Anbieter unterstützt im Rahmen seiner Lösung einen GameLayer, welcher es ermöglicht Badges zu sammeln, Level zu erreichen und Fähigkeitspunkte zu sammeln	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.14	Sprache: Deutsch	Anwendungen und Lernmodulinhalte müssen in deutscher Sprache verfügbar sein	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.15	Lernzielkontrolle Lernmodule	Lernzielkontrolle der Lernmodule: Möglichkeit zur Analyse und Reporting der Lernkurve innerhalb einer Administrations-Oberfläche;	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.16	Phishing-Simulationen	Integrierte Möglichkeit von simulierten Phishing-Angriffen mit vorgefertigten E-Mail-Vorlagen und Landing Pages	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.17	Auswertbarkeit Phishing-Simulationen	Die anonymisierte Auswertung der	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

		<p>Phishing-Simulationen (Klickrate) muss einerseits auf Organisationseinheiten reduzierbar sein, eine anonymisierte Gesamtauswertung muss ebenfalls möglich sein. Die Darstellung der Auswertungen muss über eine Administrations-Oberfläche abbildbar sein.</p> <p>Hinweis: Die Auswertung der Phishing-Simulationen muss innerhalb einer Gruppe anonymisiert erfolgen können (keine Möglichkeit einer Personenspezifischen Nachverfolgbarkeit).</p>		
1.18	Zwischenstandspeicherung der Lernmodule	Benutzer müssen Ihren Fortschritt innerhalb der Lernmodule abspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufnehmen können.	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.19	Automatisches Onboarding User	Automatisches Onboarding neuer User mit Standard-Lernmodulen aus dem vorhandenen Modulkatalog	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.20	Customizing der Security Awareness E-Learning Plattform	Möglichkeit über die visuelle Anpassung der Lösung nach dem Corporate Design des Auftraggebers	<p>K Anpassbarkeit der verwendeten Farben auf den Plattformweb-seiten 5 Punkte</p> <p>Möglichkeit der Unternehmenslogo einpflege auf den Plattform-Webseiten 5 Punkte</p>	Summe der erreichten Einzelpunkte:
1.21	Interaktive Lernmodule	Die angebotenen Inhalte haben aus einem Content-Mix aus Videos und interaktiven Lernmodulen zu bestehen, um die Mitarbeitenden als proaktive Teilnehmenden für die Maßnahme zu aktivieren.	M	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.22	Dateiformat-Lernmodule	Lernmodule sollten in Standard-Dateiformaten (SCORM) vorliegen und exportierbar sein	<p>K erfüllt 5 Punkte</p> <p>Nicht erfüllt 0 Punkte</p>	Export als SCORM Möglich/nicht möglich

1.23	Digitale Durchführungsbestätigung	Möglichkeit für den Benutzer, bei Erfolgreich bestandem Lernmodul eine digitale Bestätigung (z.B. PDFUrkunde) der Durchführung zu erhalten	K erfüllt 5 Punkte Nicht erfüllt 0 Punkte	Durchführungsbestätigung möglich/nicht möglich in Form von ...
1.24	Sprache: Mehrsprachig	Lernmodulinhalte sind mehrsprachig verfügbar	Englisch steht als Sprache zur Verfügung 5 Punkte Neben Englisch und Deutsch stehen mind. 2 weitere Sprachen zur Verfügung 5 Punkte Neben Englisch und Deutsch stehen mind. 5 weitere Sprachen zur Verfügung 5 Punkte	Summe der erreichten Einzelpunkte:
1.25	Eigenerstellung Lerninhalte/-module	Möglichkeit der Erstellung eigener Schulungsinhalte/-module mit Freitexten, Dokumenten, Filmen, Quiz, Multiple-Choice, etc...	K Bei der Erstellung von eigenen Schulungsinhalten können diese auf der Plattform im Format SCORM eingebunden werden 5 Punkte Bei der Erstellung von eigenen Schulungsinhalten können diese auf der Plattform im Format SCORM nicht eingebunden werden 0 Punkte	Summe der erreichten Einzelpunkte:
1.26	Reporting Durchführungsstand der Lernmodule	Die Lösung sollte die Möglichkeit haben Status-E-mails/Reports über den Durchführungsstand der gruppeninternen Mitarbeitenden an die Führungskraft zu senden.	K Die Plattform kann Status-E-mails/Reports über den Durchführungsstand an die jeweilige Führungskraft versenden	Summe der erreichten Einzelpunkte:

			<p>5 Punkte</p> <p>Die Status-Emails/Reports sind visuell aufbereitet durch z.B. Diagramme 5 Punkte</p> <p>Die Plattform kann Erinnerungs-Mails an die jeweiligen Mitarbeitenden senden nach Ablauf einer einstellbaren Frist 5 Punkte</p>	
1.27	Design	Zeitgemäßes, visuell ansprechendes Design/Ergonomie der Lernmodule/Lernplattform	<p>K</p> <p>Schriftgröße, Schriftart und Farb-/Kontrastwahl sind angemessen und erleichtern die Lerninhaltsaufnahme 5 Punkte</p> <p>Bildsprache: hoher (Video-)Bildanteil zu Textverhältnis 5 Punkte</p> <p>Anordnung von Bildern, Texten und Zwischenräumen ist übersichtlich und nicht überladen 5 Punkte</p>	Summe der erreichten Einzelpunkte:
1.28	Vertonung der Lernmodule	Lernmodule sollen vertont sein und den Benutzer durch das Lernmodul auditiv führen.	<p>K</p> <p>Lernmodule sind in deutsch vertont 5 Punkte</p> <p>Lernmodule sind in allen verfügbaren Sprachen der Plattform vertont 5 Punkte</p>	Summe der erreichten Einzelpunkte:
1.29	Hohe Qualität der Lerninhaltsvermittlung und dessen Prüfung am Ende der Lernmodule	Die jeweiligen Inhalte der Lernmodule sollten am Ende durch z.B. ein Quiz überprüft werden, wobei die Lösung aufgrund der vermittelten Inhalte selbsterklärend und intuitiv sein sollten, ohne	Lernmodulinhalte werden am Ende durch Benutzerinteraktion(en) überprüft 5 Punkte	Summe der erreichten Einzelpunkte:

		Zuhilfenahme weiterer Informationen, Recherchen oder Dokumentationen.	<p>bei falschen Antworten wird eine richtige Lösung bzw. ein Hinweis gegeben 5 Punkte</p> <p>bei den unterschiedlichen Lernmodulen werden verschiedene Methoden zur Überprüfung angewendet (z.B. Lückentexte, Drag-&-Drop-Übungen, Multiple-Choice-Fragen, Hotspot-Fragen) 5 Punkte</p>	
1.30	Benutzerinteraktion innerhalb der Lernmodule	Didaktisch gut platzierte Benutzer-interaktionen wie das Klicken auf einen Weiter-Button, Auswahlfragen und ähnlichem. Es soll vermieden werden, dass Benutzer ein Lernmodul im Hintergrund komplett durchlaufen lassen können, ohne den Inhalt aufzunehmen.	<p>K didaktisch gut platzierte Benutzerinteraktionen sind gegeben 5 Punkt</p> <p>die Benutzerinteraktionen sind abwechslungsreich und gehen über das Klicken auf einen Weiter-Button hinaus 5 Punkt</p> <p>vertonte Inhalte stoppen, wenn das Browserfenster im Hintergrund geöffnet ist 5 Punkt</p>	Summe der erreichten Einzelpunkte:
	Maximale Punktzahl bei Kann-Kriterien		120	

4 DIENSTLEISTUNG

Für die Inbetriebnahme der Securitys Awareness E-Learning Plattform werden die Bieter aufgefordert, die Dienstleistungen für die initiale Implementierung, Schulung der verantwortlichen Mitarbeitenden beim Auftraggeber, als auch optional einen Managed Service anzubieten und zu bepreisen.

Kriterienkatalog:

	Parameter	Funktionalität	Muss- (M) / Kann- Kriterium (K)	angeboten (Bieterangaben)
1	Dienstleistung 1: Bereitstellung			angebotenes Produkt: ...
1.1				
	Einrichtung durch Dienstleister	Die Einrichtung, Administration, Rechte- und Rollenverwaltung, Wartung und Pflege wird durch den Anbieter übernommen. Es steht für den gesamten Lizenzzeitraum ein individueller Kundenberater zur Verfügung, der diese Tätigkeiten für den Kunden durchführt. Die Kundenbetreuung hat durch den Anbieter selbst zu erfolgen. Der Einsatz einer 3rd-Party (z.B. einer Agentur) ist ausgeschlossen.	M	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
1.2	Schulung verantwortlicher Mitarbeiter	Schulung der betreuenden Mitarbeiter des Auftraggebers in die E-Learning- Lösung. Diese Schulung findet entweder in den Räumlichkeiten des Auftraggebers in Köthen statt per virtuell über Microsoft Teams.	M	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
1.3	Zeitaufwand Implementierung	Der Anbieter ermöglicht einen Start der Maßnahme innerhalb von 2-3 Wochen, die Startphase erfolgt unentgeltlich und im Vorlauf zur eigentlichen Lizenzlaufzeit.	M	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
1.4	Zeitaufwand Implementierung	Der Anbieter liefert im Rahmen des Setups Best-Practices und Blueprints für den Roll- Out der Inhalte, um ein möglichst schnelles und einfaches Setup gewährleisten zu können.	M	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2	Dienstleistung 2: Service im Betrieb			

2.1	Deutschsprachiger Support	Gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen mindestens Kompetenzniveau B2	M	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2.2	Supportzeiten Telefonsupport	Mindestens von 09:00 bis 16:00 Uhr an	M	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Betreuung	Der Anbieter bietet eine dedizierte kontinuierliche Betreuung, d. h. es wird jeweils ein/e dedizierte/r Mitarbeiter/in für technische und inhaltliche Fragen während der gesamten Laufzeit zu Verfügung gestellt. Hierdurch sollen lange Wartezeiten vermieden und eine partnerschaftliche Umsetzung der Lösung gewährleistet werden. Der dedizierte Mitarbeiter ist nicht durch eine 3rd-Party zu stellen (z.B. Agentur o.ä.).	M	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2.3	Optional: Managed Service	<p>Angebot über einen Managed Service der e-Learning Plattform mit mind. Folgenden Inhalten:</p> <p>2.3.1 Zielgruppenbasierte Zusammenstellung von Lernmodulen</p> <p>2.3.2 Quartalsweise Jour Fixe Erstellung & Auswertung der modulbasierten Assessments, Review der Lernkurve und evtl. Anpassung der Kampagne, Empfehlung weiterer Awareness-Maßnahmen (z. B. Newsletter, Flyer)</p> <p>2.3.3 Quartalsweise Phishing Attacken Entwurf von bis zu drei Phishing Attacken pro Quartal (Deutsch), Themen bzw. Zielgruppen in Abstimmung mit dem</p>	<p>K</p> <p>2.3.1 erfüllt 10 Punkte</p> <p>2.3.2 erfüllt 10 Punkt</p> <p>2.3.3 erfüllt 10 Punkt</p>	Summe der erreichten Einzelpunkte:

		Auftraggeber, Auswertung der Ergebnisse & Zuteilung entsprechender Lernmodule		
	Maximale Punktzahl bei Kann-Kriterien		30 Punkte	

5 PREIS

Für die Inbetriebnahme der Securitys Awareness E-Learning Plattform werden die Bieter aufgefordert, die Dienstleistungen für die initiale Implementierung, Schulung der verantwortlichen Mitarbeitenden beim Auftraggeber, als auch optional einen Managed Service für eine Laufzeit von drei Jahren anzubieten und zu bepreisen.

	Parameter	Funktionalität	Muss- (M) / Kann-Kriterium (K)	angeboten (Bieterangaben)
1	Preis	Gesamtnetto	M	
		Mehrwertsteuer	M	
		Gesamtbrutto	M	

6 PROJEKTTEAM

Der für das Projekt verantwortliche Mitarbeiter und dessen Vertretung sind namentlich sowie mit Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, E-Mail) zu benennen. Der für das Projekt verantwortliche Mitarbeiter oder dessen Vertretung wird bei ggf. stattfindenden Terminen für Vergabeverhandlungen teilnehmen.

7 DATENSCHUTZ

Der Bieter wird dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld sein Konzept über technische und organisatorische Maßnahmen (TOM-Konzept gemäß DSGVO) vorlegen, dass der aktuellen Rechtsprechung insbesondere in Bezug auf Datenschutz entspricht und somit auch eine rechtskonforme Löschung der Daten beinhaltet.

Dieses wird durch den Datenschutzbeauftragten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld geprüft. Erst nach Zustimmung des Datenschutzbeauftragten kann eine weitere Berücksichtigung des Bieters im Vergabeverfahren erfolgen.

Wird kein TOM-Konzept eingereicht, erfolgt der Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren.

Da der künftige Auftragnehmer auf Grundlage der auszuführenden Tätigkeiten Zugriff auf personenbezogene Daten erhält, die unter die DSGVO fallen, ist zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem künftigen Auftragnehmer eine vertragliche Vereinbarung über die Auftragsdatenverarbeitung zwingend erforderlich.

Die Vereinbarung über die Verarbeitung im Auftrag gemäß Artikel 28 DSGVO zu diesem Vergabeverfahren gemäß der Anlage 2 – Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.